



ÖDP Stadtratsgruppe, Nikolsburger Str. 4a, 85055 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 21.04.2021

Telefon (0179) 2 17 28 30

Telefax

E-Mail raimund@tyroller-koestler.de

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	06.07.2021	Entscheidung	

Radverkehr: Vorrangroute über Autobahnbrücke führen -Antrag der ödp-Stadtratsgruppe vom 21.04.2021-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die ÖDP-Stadtratsgruppe stellt hiermit diesen **Antrag**:

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, die geplante Rad-Vorrangroute Nr. 2 „Äußerer Ring“ anstelle einer eigenständigen, neuen Donauquerung zwischen Feldkirchen / Mailing im Norden und Bayernoil-Gelände (IN-Campus/Stadion) sowie Gewerbegebiet im Südosten über auf der Westseite der Autobahnbrücke schon vorhandenen Fundamenten zu führen.

Begründung des Antrags:

Der 2017 vom Stadtrat verabschiedete Verkehrsentwicklungsplan hat dem Radverkehr eine sehr hohe Priorität zugewiesen, bis 2025 soll der Anteil des Radverkehrs auf mindestens 25% am Modal Split des innerstädtischen Verkehrs erhöht werden. Als „Schlüsselmaßnahme 1. Priorität“ wird dabei einem Netz von zehn Rad-Vorrangrouten eine wesentliche Bedeutung zugewiesen.

Neben acht die Innenstadt tangierenden Routen sind auch zwei Ringe geplant, ein innerer sowie ein äußerer: Diese Rad-Vorrangroute Nr. 2 „Äußerer Ring“ sieht im Osten eine eigenständige Brücke über die Donau vor, um Feldkirchen / Mailing mit dem Gewerbegebiet im Südosten, insbesondere auch dem IN-Campus zu verbinden.

Anstelle einer eigenständigen Brücke könnte auf der Westseite der Autobahnbrücke aufgrund bereits vorhandener breiter Fundamente eine vergleichsweise kostengünstige und zudem leistungsfähige und attraktive Radwegeverbindung über die Donau mit Blick auf die Silhouette unserer Innenstadt geschaffen werden.

Sicherlich wäre eine Donauquerung über die Autobahnbrücke auch rascher realisierbar als ein vollkommen neuer Brückenschlag, die Erreichung der genannten Ziele des Radverkehrsanteils in unserer Stadt könnten eher geschafft werden. Dazu würde auch die verkürzte Verbindung aus dem Ingolstädter Nordosten zum Gewerbegebiet Südost beitragen.

Zudem würde der bestehende Steg unterhalb der Autobahn auf der Ostseite der Brücke, der für Radfahrer ohnehin nicht freigegeben ist, für Radfahrer entfallen können.

Wir bitten um Beachtung beigefügter Anlagen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Raimund Köstler
Stadtrat

gez. Fred Over
Stadtrat